



**Merkblatt zur Neueinschreibung für die 5. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2010/2011**  
**Termin: Montag, 10.05.2010, bis Mittwoch, 12.05.2010, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr**

**Ort und Ausbildungsrichtungen ab dem Schuljahr 2010/2011**

**Josef-Effner-Gymnasium Dachau**

Erich-Ollenhauer-Str. 12, 85221 Dachau, Tel.: 08131 / 666 470

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG)

Sprachliches Gymnasium (SG)

Leiter: Oberstudiendirektor Dr. Kurt Stecher

Ständiger Stellvertreter: Studiendirektor Bernhard Kopplinger

**Ignaz-Taschner-Gymnasium**

Landsberger Str. 1, 85221 Dachau, Tel.: 08131 / 907 450

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG)

Wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Gymnasium (WSG)

Leiter: Oberstudiendirektor Erwin Lenz

Ständiger Stellvertreter: Studiendirektor Peter Schötz

**Gymnasium Markt Indersdorf**

Arnbacher Str. 40, 85229 Markt Indersdorf, Tel.: 08136 / 80 880

Sprachliches Gymnasium (SG)

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG)

Leiter: Oberstudiendirektor Dr. Günther Pölsterl

Ständige Stellvertreterin: Studiendirektorin Dr. Renate Kistler

**Anmeldung**

Die Schüler werden grundsätzlich an dem Gymnasium eingeschrieben, das sie später besuchen sollen.

**Sind allerdings mehr Bewerber vorhanden, als im Hinblick auf die räumlichen Verhältnisse aufgenommen werden können, so wird zwischen den Gymnasien im Landkreis Dachau ein Ausgleich durchgeführt.**

Ein derartiger Ausgleich wird auch getroffen um nach Möglichkeit Klassen unterschiedlicher Ausbildungsrichtungen zu vermeiden.

**Unterlagen**

Bei der Einschreibung werden folgende Unterlagen benötigt:

1. vollständig ausgefülltes, von den Erziehungsberechtigten unterschriebenes **Anmeldeblatt** (wird bei der Einschreibung ausgegeben und kann vorab auch aus dem Internet ([www.effner.de](http://www.effner.de)) heruntergeladen werden),
2. Original des **Übertrittszeugnisses** der Volksschule,
3. Original oder beglaubigte Kopie der **Geburtsurkunde**,
4. bei geschiedenen Eheleuten oder in ähnlichen Fällen ein amtlicher Nachweis, dass der anmeldende Elternteil das **Sorgerecht** hat.

Unterlagen zur Beantragung von **MVV-Fahrtausweisen** werden bei der Einschreibung ausgegeben (Rückgabe bitte bis zum **17.05.2010** an das Sekretariat der Schule).

**Zusatz zum Anmeldeblatt**

Im Zusammenhang mit der Anmeldung Ihrer Tochter/Ihres Sohnes am Josef-Effner-Gymnasium Dachau bitten wir Sie auch, die Entscheidung über die Teilnahme am Religionsunterricht bzw. Ethikunterricht zu treffen.

Termin für die Rückleitung des Formblattes an die Schule: **Montag, 17. Mai 2010**

**Probeunterricht (Stand: 08.12.2009)**

Schüler, die im Übertrittszeugnis einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Volksschule als „geeignet“ für das Gymnasium bezeichnet werden, treten ohne Probeunterricht in das Gymnasium ein. Für alle anderen Schüler wird ein dreitägiger Probeunterricht durchgeführt.

**Termin des Probeunterrichts: Dienstag, 18. Mai 2010, bis Donnerstag, 20. Mai 2010.**

**1. Schultag: Dienstag, 14. September 2010, Unterrichtsbeginn: 8:00 Uhr**

Klassenlisten hängen in der Halle aus. Ihr Kind soll Schreibzeug und Schreibblock mitbringen.

## Gegenüberstellung der Stundentafeln an den Dachauer Gymnasien:

GY = Gymnasium allgemein (Jahrgangsstufen 5 – 7, erst ab 8. Jgst. Unterscheidung zwischen NTG, SG und WSG)

NTG = Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium

SG = Sprachliches Gymnasium

WSG = Wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Gymnasium mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt

Fächer	Jgst.	5			6			7			8			9			10			Zwischen-summe	11		12	
		GY	GY	GY	NTG	SG	WSG	NTG	SG	WSG	NTG	SG	WSG	NTG	SG	WSG	NTG	SG	WSG		1. Hj	2. Hj		
Religionslehre/Ethik		2	2	2	2			2			2			2			12	2	2					
Deutsch		5	4	4	4			4			3			24			4	4						
Englisch <sup>1</sup>		5	4	3	3			3			3			22										
Französisch/Latein <sup>1</sup> (2. FS)		-	4	4	4			3			3			18			4(+4)	4(+4)						
Profil <sup>2</sup> (SG: 3. Fremdsprache)		-	-	-	2	4	-	2	4	-	2	4	2	4/12/2										
Intensivierung <sup>3</sup>		3	3	2	2			0-2			0-2			10-14			-	-						
Mathematik		4	4	4	3			4			3			22			4	4						
Informatik		-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	4/-/-			(+3)	(+3)						
Physik		-	-	-	2			2			2			6										
Chemie		-	-	-	2	-	-	2	2	-	2	2	2	6/4/4			3(+3)	3(+3)						
Biologie		-	-	-	2			2			2			6										
Natur u. Technik (inkl. Informatik) <sup>4</sup>		3	3	3	-			-			-			9			-	-						
Geschichte		-	2	2	2			2			1+1			1+1			9	2+1	2+1					
Sozialkunde		-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2			1/1/3									
Erdkunde		2	-	2	2			-			2			8			2	2						
Wirtschaft/Recht		-	-	-	-	-	2	2	2	-	2	2	2	4/4/6										
Wirtschaftsinformatik		-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	2	-/-/6										
Kunst		2	2	2	1			1			1			9			2	2						
Musik		2	2	2	1			1			1			9										
Sport		4	3	2	2			2			2			15			2	2						
Seminarfach 1 <sup>5</sup>		-	-	-	-			-			-			-			2	2	0					
Seminarfach 2 <sup>5</sup>		-	-	-	-			-			-			-			2	2	0					
Individuelle Profilbelegung																				10/8				
<b>Gesamt</b>		<b>32</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>34</b>			<b>34-36</b>			<b>34-36</b>			<b>199-203</b>			<b>132 Halbjahres-</b>		<b>wochenstunden</b>					

<sup>1</sup> Statt der 1. oder der 2. Fremdsprache kann der Schüler in Jgst. 10 eine **spät beginnende Fremdsprache** mit 4 Wochenstunden wählen. Sie ist (neben einer anderen Fremdsprache) verpflichtend bis zum Abitur zu belegen (Wird derzeit am JEG nicht angeboten).

<sup>2</sup> Der **Profilbereich** umfasst die Stunden bzw. Fächer, die das Profil der Ausbildungsrichtung prägen.

- Am Naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium sind dies neben Informatik insbesondere die Stunden zur Verstärkung der naturwissenschaftlichen Fächer Physik, Chemie und Biologie sowie der technologischen Bezüge.
- Am Sprachlichen Gymnasium ist dies die 3. Fremdsprache.
- Am Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Gymnasium sind dies Wirtschaft/Recht, Wirtschaftsinformatik bzw. Sozialkunde.

Für die Oberstufe gelten besondere Regelungen für die insgesamt 8 Wochenstunden in den Jgst. 11 und 12.

<sup>3</sup> **Intensivierungsstunden** sind besondere Stunden für die individuelle Förderung der Schüler, die in der Regel den Kernfächern zugeordnet sind. Damit ist es zum ersten Mal möglich, die Schüler mit einem festen, nicht lehrplanbezogenen Stundendeputat in Lerngruppen in halber Klassenstärke durch gezieltes Üben, Wiederholen und Vertiefen zu unterstützen. Die Intensivierungsstunden dienen darüber hinaus dazu, Schüler mit fachspezifischen Schwächen so zu fördern, dass eine Wiederholung der Klasse nach Möglichkeit vermieden werden kann. Zudem werden die Intensivierungsstunden auch dazu genutzt werden, die Potenziale von Hochbegabten zielgerichteter zu fördern.

<sup>4</sup> Das Fach **Natur und Technik** hat sich in einer mehrjährigen Erprobungsphase und seit der Einführung in der 5. Jahrgangsstufe in diesem Schuljahr dahingehend bewährt, die Begeisterung gerade jüngerer Schüler für Experimente zum Aufbau von Verständnis, Motivation und Interesse für Naturwissenschaften zu nutzen. Um die Neugier für Naturwissenschaften und Technik zu fördern und um eine frühzeitigere und altersgerechte Einführung in die Naturwissenschaften zu geben, wird das Fach Natur und Technik zukünftig in der Unterstufe fest in der Stundentafel verankert. Die Schüler werden somit optimal an Inhalte aus den Fächern Biologie, Physik, Chemie und Informatik herangeführt.

<sup>5</sup> Die bisherigen Leistungskurse hatten zum Ziel, die Schüler konsequent zu einem eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten zu führen, um sie auf das Studium vorzubereiten. Über die Jahre hinweg wurden allerdings viele neue Inhalte in den Unterricht aufgenommen, wodurch die ursprüngliche Intention aus den Augen geriet. In der neuen Oberstufe des G 8 sollen deshalb **zwei Seminare** eingeführt werden, die ein eigenes Zeitdeputat für die wichtige Vorbereitung auf Studium und Beruf gewährleisten. Der Schüler kann seine inhaltlichen Schwerpunkte im Rahmen des Angebots der Schule wählen. Die Seminare ersetzen die bisherigen Leistungskurse, vertiefen und erweitern jeweils die fachlichen Kenntnisse und die notwendigen methodischen Kompetenzen, über die ein Abiturient verfügen muss, wenn er erfolgreich studieren oder einen anspruchsvollen Beruf erlernen will. Da die Seminare nicht mit einem engen Lehrplan versehen sind, ist hier Raum für wissenschaftliche Arbeitstechniken, Projektarbeit, Präsentation der Arbeitsergebnisse sowie einer grundlegenden beruflichen Orientierung durch verstärkte Kooperation mit Einrichtungen (z.B. Labors) der Hochschule und verschiedener Unternehmen.

### Erläuterungen:

In allen Fächern, in denen sich die Stundenzahl ab der 5. Jahrgangsstufe nicht ändert, sind die Lerninhalte in den drei Gymnasialtypen bzw. in den Ausbildungsrichtungen gleich. (z. B. in Geschichte)

**Die wichtigsten Unterschiede:** (Trennung in zwei Ausbildungsrichtungen zu Beginn der 8. Jahrgangsstufe)

#### NTG

Schwerpunkte:

Mathematik, Physik, Chemie, Informatik

#### SG

Schwerpunkte:

Fremdsprachen mit 3. Fremdsprache Französisch;

**Voraussetzung ist Latein als 2. Fremdsprache**

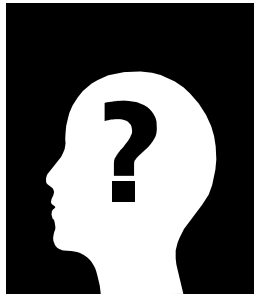
In der 11. und 12. Jgst. gibt es keine Ausbildungsrichtungen mehr. Der Unterricht wird für alle Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe nach individueller Wahl der Kurse bis zum Abitur gemeinsam durchgeführt.



# Josef-Effner-Gymnasium Dachau

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium

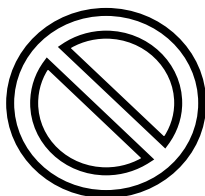
Das 1952 gegründete Gymnasium Dachau bezog 1974 den vom Architekten des Münchner Olympia-Stadions, Günther Behnisch, entworfenen Neubau in einem parkähnlichen Gelände an der Amper. Gleichzeitig wurde ihm der Name des in Dachau geborenen Barockbaumeisters Josef Effner (1687-1745) verliehen.



Das Gymnasium führt die naturwissenschaftlich-technologische und die sprachliche Ausbildungsrichtung. Englisch ist in allen Fällen die 1. Fremdsprache. Die zweite Pflichtfremdsprache (Französisch oder Latein) beginnt in der 6. Klasse. Dabei besteht im Naturwissenschaftlich-technologischen Zweig die Wahl zwischen Französisch und Latein, im Sprachlichen Zweig ist die Sprachenfolge Englisch (ab Klasse 5), Latein (ab Klasse 6) und Französisch (ab Klasse 8) vorgegeben.

Zur Zeit wird das Josef-Effner-Gymnasium Dachau von 1537 Schülerinnen und Schülern besucht, die von 120 Lehrkräften unterrichtet werden. Die Jahrgangsstufen 5 - 10 sind in 38 Klassen organisiert, die Qualifikationsphase bzw. Kollegstufe (Jahrgangsstufen 11, 12 und 13) umfasst 426 Kollegiaten in einem Kurssystem. (Stand: Dezember 2009).

Um vor allem den Neuzugängen in die 5. Jahrgangsstufe den Einstieg in die neue Umgebung zu erleichtern, ist seit Jahren ein Tutorensystem etabliert, im Zuge dessen Schüler und Schülerinnen der 9. und 10. Jahrgangsstufen die spezielle Betreuung der Anfangsklassen übernehmen. Die Organisation außerschulischer Aktivitäten, Teilnahme an den Wandertagen sowie Mitarbeit bei der Durchführung der Schullandheimaufenthalte, die in den ersten beiden Monaten des neuen Schuljahres stattfinden, sind Teil der Aufgabenbereiche der Tutoren. Überdies stehen sie den Schülern ihrer Klassen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.



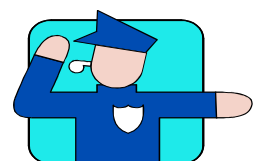
Darüber hinaus gibt es an unserer Schule in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Dachau und der Drogenberatung drobs e.V. ein Programm zur Drogenprävention, das in den Jahrgangsstufen 5 mit 11 die Schüler über die Gefahren des Drogenkonsums, angefangen bei Alkohol und Nikotin bis hin zu den illegalen Drogen aufklärt.

In Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und Schülergruppen werden verschiedene Programme zur Förderung des Zusammenlebens und zur Gewaltprävention angeboten. Die Schüler selbsthilfegruppe „Das Offene Ohr“ bietet vor allem jüngeren Schülern Hilfe z. B. bei Problemen mit Mitschülern an. Neu ist eine Streitschlichtergruppe seit diesem Schuljahr. Von Seiten der Schule finden Veranstaltungen zur Gewaltprävention statt. Seit Januar 2009 ist auch eine Sozialpädagogin in unserer Schule tätig.

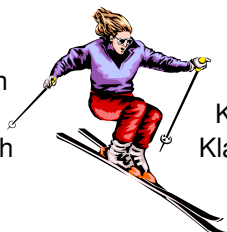


Neben der regulären unterrichtlichen Betreuung haben alle Schüler die Möglichkeit, Wahlunterricht zu besuchen. Das Angebot reicht hierbei von Informatik (im schuleigenen Computer-Lab) über Dramatisches Gestalten, Italienisch und „Use your English“ bis hin zu verschiedenen Orchesterensembles. Die Kurse finden im Regelfall nachmittags (13.45 – 15.15 Uhr) im Schulgebäude statt.

Verkehrserziehungsseminare werden in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Dachau vorrangig für Fünftklässler und die Schüler der 10. Jahrgangsstufe durchgeführt um sie auf die Gefahren im Straßenverkehr und auf deren Vermeidung hinzuweisen.



Skilageraufenthalte der Klassen Johann/Österreich sowie deutsches Raum sowie nach



der Jahrgangsstufe 7 in Auffach bzw. St. Klassenfahrten der 10. Jahrgangsstufe zu Zielen im süd-Klagenfurt, der offiziellen Partnerstadt Dachaus, bilden

weitere Schwerpunkte in dem Bestreben, den Geist der Klassengemeinschaft auch außerhalb des Unterrichtsgeschehens zu stärken.



Ein langjähriger Schüleraustausch mit England, Frankreich und den USA, ermöglicht es den Schülern, vielfältige Kontakte über den eigenen Sprachraum hinaus zu pflegen. Neu in diesem Schuljahr ist ein Austausch mit den Niederlanden.

Der ebenfalls ein-  
leider auf Grund  
Osten seit einigen



gerichtete Schüleraustausch mit Israel ruht  
der schwierigen Verhältnisse im Nahen  
Jahren.

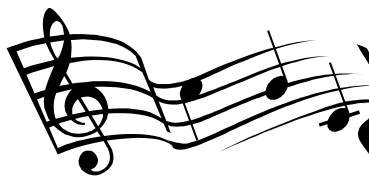
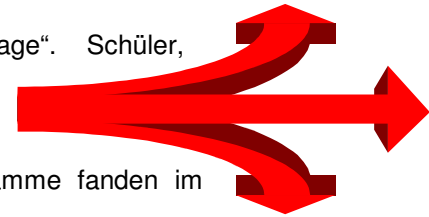


Ein Austauschprogramm mit verschiedenen Schulen  
Australien, wird seit dem Schuljahr 1998/99 erfolgreich



in New South Wales,  
durchgeführt.

Beschlossen wird das Schuljahr durch sogenannte „Projekttag“. Schüler, Schülereltern und Lehrer bieten hierbei zweitägige Projekte an, die den Rahmen der üblichen Unterrichtsinhalte überschreiten. Tanzkurse, Einführungsstunden in Selbstverteidigungspraktiken, englischsprachige Stadtführungen sowie diverse sportorientierte Programme fanden im letzten Jahr begeisterten Zuspruch.



Im musikalischen Bereich finden neben dem klassischen Orchester, dem Unterstufenchor und dem Großen Chor das Effner-Jazz-Salonorchester, die Rockband und die Effnerband großen Anklang. Die Förderung musikalischer Fähigkeiten wird hierbei durch vielfältige öffentliche Auftritte abgerundet. Erfolgreiche Konzerte und Theateraufführungen sind

Beleg für die weit über den Unterricht hinausgehenden Aktivitäten und die mannigfaltigen Talente der Schüler.



Am Josef-Effner-Gymnasium besteht ein Förderverein, der zur Zeit gegen Gebühr an vier Nachmittagen unter der Bezeichnung „Hausix“ von 13.45 Uhr bis 15.15 Uhr einen Hausaufgabentreff anbietet, in dem Kollegiaten das gemeinsame Bearbeiten der Hausaufgaben betreuen.

## Seit dem Schuljahr 2004/2005 umfasst in Bayern das Gymnasium für alle neu beginnenden Schüler nur noch acht Jahrgangsstufen.

Sollten Sie weitere Informationen zum Josef-Effner-Gymnasium Dachau wünschen, verweisen wir auf zwei Internet-Adressen:

Internet: <http://www.effner.de>  
E-Mail: [verwaltung@effner.de](mailto:verwaltung@effner.de)



Ansonsten erreichen Sie uns unter

Telefon: 08131 / 666 47 0  
Fax: 08131 / 666 47 11